



Eine Rückkehr zu neuen Ufern

## Wolter wird CEO und Gesellschafter von Banijay Germany

von Thomas Lückerath am 11.04.2018 um 08:30 Uhr

*Neue Aufgabe mit vertrauten Weggefährten: Marcus Wolter, zuletzt Nordeuropa-Chef von Endemol Shine, wird CEO und Gesellschafter der neu gegründeten Banijay Germany, wie er DWDL.de gegenüber bestätigt. In der Position verantwortet er künftig neben Banijay Productions auch die Produktionsfirma Brainpool.*

Banijay will es also wirklich wissen auf dem deutschen Markt: Neben dem noch nicht abgeschlossenen Versuch, die Kontrolle über Brainpool zu erhalten und der Neugründung von Banijay Productions lässt der französische Medienkonzern keine Zweifel an seinen Ambitionen aufkommen. Für die Bündelung aller künftigen Aktivitäten im deutschen Markt gründet man Banijay Germany und hat einen prominenten Kopf für die Führung der Unternehmung gefunden: Marcus Wolter, bis zum Jahreswechsel noch als Nordeuropa-Chef aus Köln heraus für Endemol Shine tätig, wird CEO bei Banijay Germany. Mehr noch: Er steigt darüber hinaus als Gesellschafter in nicht näher benannter Höhe ein. In seiner neuen Rolle wird Marcus Wolter ab August 2018 alle aktuellen und künftigen Geschäftsfelder von Banijay in Deutschland verantworten, inklusive der Produktionsfirmen Brainpool und Banijay Productions Germany.

Dass die Übernahme von Brainpool zuletzt ins Stocken geriet ([DWDL.de berichtete](#)), beunruhigt Banijay ganz offenbar wenig. „Unser Ziel ist das Wachstum unseres Geschäfts in allen Genres zu steigern und Sendern sowie Multiplattform-VOD-Diensten hochwertigen Content anzubieten. Das werden wir durch bereits bestehende deutsche Produktionshäuser wie Brainpool und Banijay Productions, aber auch durch neue Labels erreichen, die von dem preisgekrönten und etablierten Produzenten Marcus Wolter gegründet und geführt werden. Marcus ist ein wahrhaftig inspirierendes Vorbild und Mentor und wir sind glücklich, dass er die Reorganisation und das Team auf Gruppen-Level führen wird“, erklärt Marco Bassetti, CEO der französischen Banijay Group.

Über seine neue Aufgabe sagt Marcus Wolter: „Eine neue, unabhängige Gruppe von Entertainmentfirmen in Partnerschaft mit Banijay in Deutschland aufzubauen ist eine einmalige Gelegenheit. Brainpool steht für Innovation und hat das Wort Talentschmiede wie niemand sonst in seiner DNA verankert. Ich freue mich auf den Aufbau der Banijay Group in Deutschland und auf die Zusammenarbeit mit dem exzellenten Team und den Künstlern von Brainpool.“ Für Wolter bedeutete es auch ein Wiedersehen mit Stefan Raab. Beide kennen sich lange und haben ihre gemeinsamen beruflichen Anfänge in der Musik bzw. beim Musiksender VIVA. Wolter freut sich, wieder mit Raab an neuen TV-Ideen arbeiten zu können, verrät er im Gespräch mit DWDL.de.

Und bei Banijay Productions ist mit Arno Schneppenheim ein langjähriger Kollege aus Endemol-Shine-Zeiten an der Spitze. Auch hier könnte man also sagen: Eine Rückkehr zu neuen Ufern. In der Schwebe bleibt noch die Entscheidung über die Brainpool-Zukunft. Gründer und Geschäftsführer

Jörg Grabosch hatte gegen eine Gesellschafterversammlung vor Ostern erfolgreich eine einstweilige Verfügung erwirkt. Auf Nachfrage des Medienmagazins DWDL.de teilte Banijay-COO Peter Langenberg erst Anfang dieser Woche noch mit, dass es keinen neuen Stand in der Sache zu kommunizieren gebe. Wolter wiederum legt Wert auf die Feststellung, dass er derzeit noch in keine unternehmerischen Entscheidungen involviert ist. Bis zu seinem Antritt im August, so klingt es durch, werde der Weg schon frei sein für die neue deutsche Banijay Group nach Vorstellung des französischen Medienhauses.

URL zu diesem Artikel auf DWDL.de: <http://dwdl.de/sl/0f95da>